



Investitionen in der Gemeinde Habichtswald: Die Einwohner sollen davon profitieren - egal ob Freibad, Wasserleitungen oder Mehrzweckhalle.

Foto: pixabay

Zukunftsorientiert investieren und künftig intelligent sparen

Wesentliche Eckpunkte des Haushaltes der Gemeinde Habichtswald in Kürze erklärt

Habichtswald. „Nachhaltig investieren“ – unter diesem Titel hat Bürgermeister Dr. Daniel Faßhauer den Haushalt für das Jahr 2024 eingebracht. Vor den Gemeindevetretern erläuterte er die wesentlichen Eckpunkte des Haushaltes, der zuvor einstimmig vom Gemeindevorstand empfohlen worden war. Hier einige Erläuterungen: Der Haushalt einer Gemeinde besteht aus zwei Teilen: Der Finanzhaushalt umfasst die Kosten für die Leistungen für Bürger, Instandhaltungen und den Betrieb der kommunalen Einrichtungen, denen die Erträge der Gemeinde gegenüberstehen. Der Investitionshaushalt dient mit Hilfe von Kreditermächtigungen dem Bau neuer Anlagen, dem Erwerb

von Liegenschaften oder der Anschaffung von Maschinen und Fahrzeugen. In vielen Arbeitsgängen ermittelt die Verwaltung ab dem Spätsommer den voraussichtlichen Bedarf für das kommende Jahr. Daraus wird vom Bürgermeister und den Finanzfachleuten ein Haushalt aufgestellt und eingebracht, der genehmigungsfähig ist, also in Einnahmen, Ausgaben, Rücklagen, Schulden und Kredittilgungen in einem verantwortlichen Verhältnis steht.

Die Erträge der Gemeinde werden erstmalig die 13 Millionen-Euro-Marke überschreiten. Dabei schlagen vor allem die Steuern und Gebühren zu Buche, auch die Grundsteuer, die jedoch trotz der notwendigen Erhöhung nur einen sehr geringen Anteil der Erträge ausmacht. Allerdings werden auf der anderen Seite neben dem erheblichen Rückgang der Schlüsselzuweisungen auch die Ausgaben der Gemeinde in noch höherem Umfang. Dies liegt vor allem an den überdurchschnittlichen Ab-

gaben, die die Gemeinde für die Unterhaltung der Schulen und die übergeordneten Aufgaben an den Landkreis zu tätigen hat. Allein dieser Bereich birgt ca. 800.000 Euro Mehrausgaben. Auch die Personalkosten steigen erheblich durch die für die Mitarbeitenden positiven Tarifabschlüsse, die im öffentlichen Dienst erreicht wurden (520.000 Euro Mehrausgaben).

Durch die Mehreinnahmen und interne Sparmaßnahmen konnte das ursprünglich zu erwartende Defizit von 1,6 Millionen Euro drastisch reduziert werden, so dass der Ergebnishaushalt am Ende durch eine verantwortbare Entnahme von ca. 590.000 Euro aus den gut vier Millionen Euro Rücklagen der Gemeinde ausgeglichen werden kann.

Der Haushalt enthält in seinem zweiten Teil zahlreiche Investitionen in große und kleine Projekte, etwa in eine neue Krippe, die Mehrzweckhalle, Wasserleitungen und eine Brückenerneuerung. All diese Projekte verbessern die In-

frastruktur der Gemeinde und haben eine langfristig positive Wirkung. Würden diese Dinge jetzt nicht angepackt, wären die Folgekosten deutlich höher. Somit tragen die Investitionen dazu bei, die Infrastruktur in Habichtswald zu verbessern und spätere Kosten zu sparen. Es gilt heute sinnvoll zu investieren, um den Haushalt danach langfristig sichern zu können. Ein Großteil der Infrastruktur in der Gemeinde ist in die Jahre gekommen. So wird der Zustand der Brücken immer schlechter und auch die Wasserleitungen haben immer öfter Lecks. Deshalb müssen regelmäßig Reparaturarbeiten vorgenommen werden, die hohe zusätzliche Kosten verursachen. Außerdem steigen die Baukosten weiter an. Daneben möchte die Gemeinde attraktiv für Familien sowie die Vereine bleiben. Dies erfordert genug Betreuungsplätze, flexible Angebote und eine Halle, die gut genutzt werden kann. Auch dabei zeigen die Unterhaltungskosten, warum es nötig ist zu investieren: An kalten Tagen verursacht die Mehrzweckhalle

enorme Heizkosten – ein energetischer Neu- oder Umbau würde hier große Einsparungen ermöglichen.

Insgesamt sollen im Jahr 2024 ca. drei Millionen Euro investiert werden. Davon allein 1,25 Mio. Euro in die Krippe, 300.000 Euro in die Wasserleitung Silberseestraße, 210.000 Euro in die Sanierung der Brücke Wahlgemeinde, 200.000 Euro in die Errichtung des Regenrückhaltebeckens Laubach sowie 65.000 Euro in die Abdeckung des Schwimmbeckens und 67.500 Euro in die Ausrüstung der Feuerwehr. Die durch das Urteil des Bundesverfassungsgerichtes notwendig gewordenen Milliarden-Einsparungen der Bundesregierung machen Finanzzuschüsse vom Bund an die Gemeinden aktuell nur schwer kalkulierbar. Dennoch ist es dringend notwendig, in die Planungen für den Neubau oder die Sanierung der Mehrzweckhalle einzutreten. Auch ohne die Bundesförderung wird es gemeinsam mit dem Landkreis ein Konzept für eine neue Halle geben müs-

sen, die den Ansprüchen der Vereine, der Bürgerveranstaltungen und dem steigenden Raumbedarf der Schule gerecht wird. Daher wurden auch wieder 500.000 Euro für die Planungen der Mehrzweckhallen-Erneuerung eingestellt. Die Mehrzweckhalle in Dörnberg und eine Krippe in Ehlen stehen keinesfalls in einem Interessenkonflikt zueinander. Das Rathaus-Team und sein Chef legen bei allen Projekten immer großen Wert auf Fördergeld. „Jeder Euro von Bund oder Land ist ein gesparter Euro für Habichtswald“, betont der Bürgermeister. Bereits jetzt ist Fördergeld in Höhe von 315.000 Euro gesichert worden. Aktuell arbeiten die Mitarbeiter der Fachabteilung daran, weiteres Fördergeld u.a. für die Krippe und die Mehrzweckhalle zu generieren. Für das Jahr 2025 wird mit Fördergeld in Höhe von 515.000 Euro geplant.

Fazit des Haushaltes: Heute zukunftsorientiert investieren, um später intelligent sparen zu können.

(mr/mw)



Dr. Daniel Faßhauer

Vereine und Verbände

DGB Ortskartell Dörnberg

Ortskartell Dörnberg lädt zum Winterspaziergang ein

Dörnberg. Zum Winter-spaziergang des DGB Ortskartell Dörnberg am 3. März, lädt der Vorstand alle Mitglieder, Freunde und Bekannte herzlich ein. Start ist um 14 Uhr an der Feuerwehr.

dort können dann alle gemeinsam bei Kaffee und Kuchen den Tag ausklingen lassen.

Für Kaffee und Kuchen fällt eine Pauschale von vier Euro an.

Wer nicht so gut zu Fuß ist kann um ca. 15 Uhr im Thekenraum der Mehrzweckhalle erscheinen,

Einen kleinen Imbiss am Abend wird es auch geben. Der Vorstand freut sich auf viele Teilnehmer.

Für Richtigkeit und Inhalt der eingereichten Berichte ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.
Es erfolgt keine Korrektur durch den Verlag.

Selbsthilfegruppe Angst und Depression

Die Zierenberger Gruppe trifft sich regelmäßig. Kontakt über KISS Kassel, Telefonnummer: 0561/81644-222

Die Lesbarkeit von PDF-Dateien kann technisch nicht gewährleistet werden.

Bitte reichen Sie daher Ihre Inhalte möglichst in Artikelform ein.

SCHÜTZT DIE ARKTIS!

www.greenpeace.de/arktis

GREENPEACE

Kleintierzuchtverein K 49 Zierenberg

Keine Nachwuchssorgen beim K49 in Zierenberg

Zierenberg. In der Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereins K 49 Zierenberg e.V. konnten die Mitglieder auf ein sehr ereignisreiches und erfolgreiches Zuchtjahr 2023 zurückblicken.

abgelaufenen Zuchtjahr. Während der gesamten Ausstellungssaison hatten die K 49-Züchter an zahlreichen regionalen und überregionalen Ausstellungen teilgenommen und dort ihre Tiere präsentiert.

Vorsitzender Wolfgang Elias (Zierenberg) stellte in seinem Jahresbericht die zahlreichen Aktivitäten des Vereins heraus und dankte den Vereinsmitgliedern für die geleistete Arbeit im

In Vertretung für den Zuchtwart Hartmut Elsner (Niederelsungen) stellte Elias die wesentlichen Ergebnisse vor und gratulierte den Züchtern für diese hervorragende Werbung für

den Verein. Hervorzuheben sind die Erfolge von Werner Fricke (Burghasungen) mit Alaska, Helmut Pflüger (Burghasungen) mit Helle Großsilber und Weißgrannen schwarz, Gerhard Pflüger (Burghasungen) mit Kleinsilber schwarz, Kurt Ulott (Breuna) mit Zwergwidder blau, Klaus Eichhorn-Göttte (Breuna) mit Havanna und Hartmut Elsner mit Zwergwidder weiß Blauaugen, die bei der Kreisschau des Kreisverbandes Hofgeismar-Wolfhagen im November in Deisel mit ihren Rassen jeweils Kreismeister wurden. Elsner errang bei der Widderclub-Vergleichschau in Weilheim (Oberbayern) einen hervorragenden dritten Platz und wurde vor wenigen Wochen bei der Hessischen Landesschau in Gießen Hessenmeister, Gerhard Pflüger holte sich dort den Titel des Vize-Hessenmeisters. Auch bei der Bundesschau in Leipzig, bei der 25000 Tiere ausgestellt wurden, belegten K 49-Züchter vordere Plätze.

Die Mitgliederentwicklung im K 49 Zierenberg bezeichnete Elias als positiv.

Der Verein hat aktuell 34 Mitglieder, davon vier im Bereich der Jugend. Der Verein könne auch aufgrund der relativ hohen Zahl an aktiven Mitgliedern (Züchtern) somit sorglos weiter arbeiten und der Zukunft beruhigt entgegen sehen.

Bei den Tieraufzuchtzahlen gab es gegenüber dem Zuchtjahr 2022 ein Minus von 142 Tieren. Es wurden laut Zuchtbuchführer Friedhelm Ulott (Breuna) 301 Jungtiere in 10 Rassen und Farbenschlägen in insgesamt 11 Zuchten aufgezogen und am Jahresende waren 25 Rammler und 63 Häsinnen als Zuchttiere im Bestand der Züchter.

Stefanie Risse (Zierenberg) berichtete als Jugendleiterin und Inka Fuchs (Wolfhagen) als Kanin-Hop-Beauftragte von den Aktivitäten der Jugendabteilung und der Kanin-Hop-Gruppe. Es wurden im vergangenen Jahr gleich drei bundesweite Kanin-Hop-Turniere auf dem Vereinsgelände in Zierenberg sowie im Dorfgemeinschaftshaus in Oelshausen durchgeführt und es gab mehrere Teilnahmen bei einigen

regionalen und überregionalen Veranstaltungen, so auch bei der Deutschen Kanin-Hop-Meisterschaft im August 2023 in Hof (Bayern) und bei einem Turnier in Westoverledingen (Ostfriesland) im Oktober, wo beachtliche Erfolge verbucht werden konnten.

Kassierer Gerhard Pflüger (Burghasungen) wurde für die saubere und einwandfreie Kassenführung gedankt und dem gesamten Vereinsvorstand dann einstimmig Entlastung erteilt sowie für die geleistete Arbeit gedankt.

Zur neuen Kassenprüferin für die Dauer von zwei Jahren - der zweite Kassenprüferin Werner Fricke bleibt noch ein weiteres Jahr im Amt - wurde Stefanie Risse gewählt.

Werner Fricke wurde als Vereinsmeister 2023 ausgezeichnet. Er hatte bei der Kreisschau im November in Deisel die beste Zuchtgruppe mit seiner Rasse Alaska (387,5 Punkte) ausgestellt.

Im Laufe des Zuchtjahres 2024 werden die Vereins-

züchter wieder an verschiedenen regionalen und überregionalen Ausstellungen teilnehmen. Am 30. November/1. Dezember richtet der K 49 Zierenberg die Kreisschau des Kreisverbandes Hofgeismar-Wolfhagen in der Mehrzweckhalle in Oberelsungen aus. Aufgrund der Sperrung des Bürgerhauses wegen Sanierungsarbeiten muss diese Veranstaltung nach Jahrzehnten in einer anderen Örtlichkeit stattfinden. Daneben sind drei Kanin-Hop-Turniere 3. März und 14. April und in Vorbereitung auf die Ausstellungssaison eine vereins-eigene Tischbewertung im Oktober auf dem Vereinsgelände geplant.

Nach dem offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung stand ein gemütliches Beisammensein mit einer Züchtersprache und einem gemeinsamen Essen auf dem Programm.

Die nächste Vereinsversammlung findet am 28. März (Gründonnerstag) um 19 Uhr im Vereinslokal „Kasseler Hof“ in Zierenberg statt.



Werner Fricke (links) erhielt vom stellvertretenden Ausstellungsleiter Klaus Eichhorn-Göttte eine gerahmte Urkunde für seinen Erfolg als Vereinsmeister 2023

WICHTIGE INFORMATION

Elektronische Übermittlung von Textbeiträgen und Bildern

cmsweb.wittich.de - Der einfache Weg zu Ihrem Mitteilungsblatt

Allen Einreichern von Manuskripten zum Abdruck im Mitteilungsblatt steht ein bequemes Programm zur Übermittlung von Textbeiträgen und Bildern zur Verfügung.

Für dieses System (CMS = Content Management System) sind lediglich ein bestehender Internetanschluss sowie ein PC mit Internetbrowser erforderlich. Es werden keine speziellen Computerkenntnisse benötigt; die Bedienung ist intuitiv und leicht erlernbar.

Sie werden Schritt für Schritt durch das Programm geführt und erhalten so eine Anleitung zur Abgabe Ihrer digitalen Manuskripte.

Nutzen Sie diese Arbeitsweise und loggen Sie sich ein unter:

cmsweb.wittich.de

Dort können Sie Ihre Texte und Fotos in eine vorgefertigte Maske eingeben und mit einem Klick direkt der Redaktion zukommen lassen. Nach kostenloser Anmeldung und Registrierung können Sie sich jederzeit (und überall auf der Welt) mit Ihrem persönlichen Kennwort einloggen und uns Ihre Artikel zukommen lassen.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!
LINUS WITTICH Medien KG - Redaktion

QR-Code scannen
und loslegen!



EINFACH
REGISTRIEREN
UND GLEICH
LOSLEGEN

